

Ein geraffter Überblick über die Ausstellung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-529068>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Teil KLEINER FÜHRER DURCH DIE DIDACTA 81

Ein geraffter Überblick über die Ausstellung

Zum 4. Mal seit 1966, 1970, 1976 führt die Schweizer Mustermesse im Auftrag des Verbandes Europäischer Lehrmittelfirmen EURODIDAC eine DIDACTA in Basel durch.

Die 18. DIDACTA bietet wiederum einen umfassenden, repräsentativen und internationalen Überblick über das Angebot an Lehr- und Lernmittel. Ausgewählte Themen aus verschiedenen pädagogisch-didaktischen Bereichen werden in Sonderschauen behandelt.

Die DIDACTA belegt in Gebäude C, dem sogenannten Rundhof, die Hallen 10–17 und im Rosentalgebäude D die Hallen 22–25.

In acht Ausstellungsgruppen übersichtlich aufgeteilt, präsentiert sie sich wie folgt:

In Halle 11 liegt das Schwergewicht auf *Demonstrations- und Experimentiergeräten*, während in Halle 13 die *allgemeine Schulausstattung* und *Fachraumeinrichtung* sowie *Schulmöbel* dominieren. In dieser Halle sind grosse *offizielle Länderbeteiligungen* aus Australien, DDR, Frankreich, Polen, Spanien und den USA plaziert.

Im ersten Stock dieses Gebäudes (Hallen 15–17) finden Sie Schulbücher, Zeitschriften, didaktische Spiele, audiovisuelle Software, Wandkarten und Wandbilder. In Halle 15 sind ebenfalls Einrichtungen und Arbeitsmaterialien für Kindergärten sowie alles für den Musikunterricht untergebracht.

Die audiovisuelle Hardware (Sprachlabors, Video- und Tonabspielgeräte usw.) ist in Halle 23 untergebracht. In dieser Halle befindet sich ein spezieller Sektor für microcomputerunterstützte Lehrmittel.

Die Halle 24 umfasst wie Halle 13 die Allgemeine Schulausstattung und offizielle Beteiligungen, nämlich England, Dänemark und Italien sowie Sammlungen und Modelle, insbesondere Planetarien.

Materialien zum Zeichnen, Werken, Handarbeit sowie der gesamte Bürobedarf sind in der Galleriehalle 25 ausgestellt.

Mehrere interessante Sonderschauen bereichern die 18. DIDACTA 1981.

In *Halle 10*, Gebäude C, präsentiert die JUNIC-Gruppe das Thema «Dritte Welt im Unterricht».

Der Stab der Gruppe für Ausbildung des EMD zeigt in *Halle 14* die «Kaderausbildung in der Armee».

Die Berufswahlschule Basel und die Sandoz AG, Basel, stellen die Probleme und Möglichkeiten der Vorbereitung der Berufswahl in *Halle 22* unter dem Titel «Berufe suchen – Berufe finden» dar.

In *Halle 17* werden die zum Wettbewerb «Das gut gestaltete Schulbuch» eingereichten Bücher ausgestellt. Die eingereichten Werke werden nach gestalterischen Gesichtspunkten beurteilt und die besten fünf mit Preisen ausgezeichnet.

Lehrmittel und Hilfsmittel zur Ausbildung von Behinderten werden in einer Sonderschau in *Halle 24* gezeigt. Die Aussteller haben hier die Möglichkeit, ihre entsprechenden Produkte auszustellen.

Diese Sonderschau, als Beitrag im Rahmen des Jahres des Behinderten, gibt wertvolle Anregungen für Behinderte und Ausbilder, die mit Behinderten arbeiten.

Die 18. DIDACTA nimmt, wie Sie sehen, eine Reihe interessanter und aktueller Themen ins Messeprogramm auf.

Gleichzeitig mit der DIDACTA führt die Schweizer Mustermesse in Zusammenarbeit mit der FEDE, der Fédération Européenne des Ecoles, erstmals eine internationale Schulmesse STUDIUM 81 durch. Zu dieser im Centre Commercial stattfindenden Fachmesse sind hauptsächlich Lehranstalten, Privatschulen, Institute und Schulagenturen als Aussteller eingeladen worden, ihre Dienstleistungen zu präsentieren.

Neben den Informationen des DIDACTA-Publikums über das Angebot der genannten Schulen sind die Kontakte mit Schulagenturen und Reiseveranstaltern Zielsetzung der Messebeteiligung.

Die STUDIUM soll alljährlich in Basel durchgeführt und, wenn die DIDACTA stattfindet, mit dieser gekoppelt werden.

Ausstellungsprogramm

(Hallenbelegung nach Fachgruppen)

Allgemeine Schulausstattung, Fachraumeinrichtungen	11, 13, 24
Verbrauchsmaterialien (Zeichnen, Werken, Technik, Bürobedarf, Handarbeit)	25
Demonstrations- und Experimentalgeräte	11, 13
Sammlungen und Modelle	15, 24
Wandkarten, Wandbilder, Hafttafeln und Zubehör	15, 24
Audiovisuelle und elektronische Lehrmittel: <i>Hardware</i>	23

Audiovisuelle und elektronische Lehrmittel: <i>Software</i>	15, 16, 17
Bücher, Zeitschriften, didaktische Spiele (inkl.: Musikerziehung / Vor- schule, Kindergarten: Arbeitsmaterialien und Einrichtungen)	15, 16, 17

Allgemeine Hinweise

Dauer:

Dienstag, 24. bis Samstag, 28. März 1981

Öffnungszeiten:

Täglich durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr

Hallen:

10–17 (Gebäude C) und 22–25 (Gebäude D)

Eintrittspreise:

Tageskarte Fr. 8.–

Dauerkarte Fr. 15.–

Tageskarte für Schüler, Studenten, Fr. 4.–

Lehrlinge, Invalide Fr. 7.–

Katalog:

Anreise mit der SBB...

Besucher der Messe lösen gewöhnliche Hin- und Rückfahrtillette 2. oder 1. Klasse nach Basel SBB. Im Auskunftsbüro SBB auf dem Messegelände erhalten sie bei Vorweisen des Fahrausweises eine Rückerstattung von ca. 20 % in Form eines Gutscheines der schweizerischen Transportunternehmungen. Diese Gutscheine sind drei Jahre gültig und können beim Bezug beliebiger Fahrausweise eingelöst werden. Die Rückerstattung wird gewährt, sofern der gewöhnliche Fahrpreis mindestens Fr. 16.– in der 2. Klasse und Fr. 25.– in der 1. Klasse beträgt.

...oder mit dem Auto

Selbstverständlich ist aber auch für Autoreisende gut gesorgt. Folgen Sie der speziellen Messebeschilderung auf den Autobahnen und den Hinweisen der Verkehrspolizei. Sie gelangen so schnell zu – besonders für Messebesucher – reservierten Parkplätzen. Von dort aus benützen Sie die bewährten «Park an Ride»-Busse der Basler Verkehrs-Betriebe für den direkten Transport zum Messegelände und zurück.

Studium 81 bringt viel Information über Ausbildungsmöglichkeiten

Für die STUDIUM 81, die 1. Internationale Schulmesse, welche gleichzeitig mit der 18. Internationalen Lehrmittelmesse, DIDACTA 81, vom 24. bis 28. März 1981 in den Hallen der Schweizerischen Mustermesse in Basel stattfindet, haben sich bis heute über 30 Aussteller aus sechs europäischen Ländern angemeldet, wobei die Schweiz und England am stärksten vertreten sind. Die STUDIUM 81 wird von der Schweizer Mustermesse in Zusammenarbeit mit der Fédération Européenne des Ecoles (FEDE) organisiert und will einen Überblick über das internationale Angebot an Schul- und Studienplätzen, Kursen und Ausbildungsmöglichkeiten aller Art vermitteln. Angesichts der starken britischen Beteiligung dürfte sich insbesondere für all jene ein Besuch dieser Veranstaltung lohnen, die für die nächste Zukunft einen Studienaufenthalt in England planen.

Sonderschau: Berufe suchen – Berufe finden

Die Sonderschau «Berufe suchen – Berufe finden», die 1200 m² Ausstellungsfläche beansprucht, ist in 6 Sektoren gegliedert:

Im Teil «Berufswahlvorbereitung als Konzept» werden in einer Ausstellung grundsätzliche und methodische Aspekte der Berufswahlvorbereitung aufgezeigt.

«Schule live» zeigt Basler Berufswahlklassen an der Arbeit.

Wie der Schüler zu sich selbst finden kann, wird im Sektor «Selbsterforschung» dargestellt.

Im «Berufsinformationszentrum» zeigt die Berufsberatung Basel ihren Berufswahlhelfer, der für die Dauer der Didacta von seinem Standort an der Basler Rebgasse in die Ausstellung disloziert wird.

Im Sektor «Wirtschaft» zeigt die Sandoz AG, wie sie ihre Aufgabe im Bereich Berufswahl wahrnimmt. Das präsentierte Angebot reicht von berufs- und firmenneutralen Berufswahlhilfen für Schulen über Betätigung- und Erkundungsmöglichkeiten für Jugendliche bis zu den klassischen Informationen über einzelne Lehrberufe.

Im Sektor «Begegnung und Gespräch» schliesslich werden die Besucher Gelegenheit haben, mit Vertretern der Berufswahlschule, der Berufsberatung und der Sandoz AG Erfahrungen auszutauschen, Probleme zu erörtern und zu diskutieren.